

	<p>Objekt: Hildesheim?: Bistum, Otto I.?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 203a/22</p>
--	--

## Beschreibung

Die Münzen dieses Typs stammen aus einem Fund aus Gandersheim, der 1854 ans Tageslicht kam. Dargestellt ist ein sitzender Geistlicher. Arme sind nicht zu erkennen. Links und rechts erscheinen Buchstaben, die nicht mehr sicher zu lesen sind. Die gefundenen Exemplare sind kleiner als der Hälbling Mehl, Hildesheim 186. Daher ist die Zuweisung unsicher.

Vorderseite: Sitzender Bischof, links und rechts Buchstabenreste (PAX-VOB?).

Provenienz: Fund von Gandersheim 1854.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.35 g; Durchmesser: 19 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1251-1300
	wer	
	wo	Hildesheim
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Bad Gandersheim
Beauftragt	wann	
	wer	Otto I. von Braunschweig-Lüneburg (1247-1279)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Otto I. von Braunschweig-Lüneburg (1247-1279)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Brakteat (Hälbling)
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

## Literatur

- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 2076c (dieses Exemplar)..